

## Rudervergleich: Mölln siegt im Stadtvierer, Ratzeburg im Stadtachter

Angefeuert von Möllns Bürgermeister Jan Wiegels und Ratzeburgs Bürgervorsteher Ottfried Feußner traten nach britischem Vorbild die Städte Mölln und Ratzeburg wieder ruderisch gegeneinander an. Im Ergebnis trennte man sich leistungsgerecht unentschieden. Ein Ergebnis, mit dem am Ende nicht nur die Stadtväter, sondern auch die Sportler und die zahlreichen Zuschauer dieses Boat Races gut leben und das Ergebnis feiern konnten.

Eingebettet waren die beiden Rennen in das Sommerfest des Möllner Ruder-Clubs (MRC). Mit einem gemütlichen Nachmittag hatte das Sommerfest mit Informationsveranstaltungen für Ruderinteressierte sowie kleinen sportlichen Wettkämpfen rund um den Rudersport begonnen. Der sportliche Höhepunkt war aber dann der Rudervergleich der beiden – stets harmonisierenden - Städte Mölln und Ratzeburg.

Beim britischen Vorbild dieses Städtevergleichs (Oxford - Cambridge) hingegen erregt seit der erstmaligen Austragung des Rennens im Jahre 1845 der Ausgang immer wieder die Gemüter der dort lebenden Menschen. Den Auftakt der Lauenburger Auflage dieses Ruderklassikers bildeten die Damen im gesteuerten Vierer (Mölln: Barbara Blödown, Gisela Kruse, Tina Mügge, Hilke Lage, Stf. Annett Mügge, für Ratzeburg: Regine König, Catrin Friedrich, Birgit Schulz, Vera Peters und Stf. Andrea Martini).

Bei den Ratzeburgerinnen kam beim Start nicht so recht Harmonie ins Boot. Die Ratzeburgerin Catrin Friedrich: *„Leider lief es beim Start gar nicht rund. Dann haben wir aber unseren Schlag gefunden und einen schönen Schlusspurt hingelegt. Gereicht hat es am Ende nicht!“* Möllner Sieg also. Für die Damen war dieses auch das erste Rennen, wohingegen bei den Männern der Städtevergleich schon längere Tradition, seit 2006, hat.

Bei den Männern (Mölln: Egbert Kutz, Dirk Mügge, Gunnar Druskat, Carsten Frieburg, Jörg Kruse, Heiko Blumenstein, Thomas Hansen und Ralf Seifriedt mit Stf. Jacqueline Appeltrath und für Ratzeburg: Ulf Machwitz, Carsten Ploen, Dirk Thomasen, Dieter Graetz, Thomas Lange, Lars Komorowski, Jens Burow, Christian Schanze Stf. Birgit Schulz) hatten aber die Möllner bereits vor dem Start ein kleines technisches Problem zu beheben.

Als dann endlich gestartet werden konnte, lief die Sache für die Ratzeburger Crew gleich von Beginn an rund. Auch die Reparatur half den Möllnern nicht: Sieg für Ratzeburg. Möllns Gastgeberin Caris Treske : *„Wir sind äußerst zufrieden mit dem Verlauf des Festes, dazu trugen nicht nur der tolle Sonnenuntergang, sondern auch die vielen freundschaftlichen Gespräche mit den Mitgliedern beider Vereine bei. Glücklicherweise auch der Ausgang der Rennen, die Frauen haben von beiden Seiten alles gegeben und unsere Mädels konnten einen Sieg herausfahren. Bei dem Männer-Achterrennen war uns von vorn herein klar, dass unsere Ruderer es schwer haben würden, gegen ein hochkarätig besetztes Boot zu gewinnen. Aber das faire Verhalten der Ratzeburger Crew hat ihren Vorsprung in Grenzen gehalten. Dafür herzlichen Dank.“*

Der laue Spätsommerabend am Möllner Ziegelsee bot anschließend bei Musik und Tanz ausreichend Gelegenheit, das eine oder andere ruderische Detail zu besprechen, vor allem aber die Städtefreundschaft Mölln - Ratzeburg zu bekräftigen. Jung und alt beider Vereine genossen diesen schönen Tag noch bis nach 23:00 Uhr zur Musik von DJ Björn und planten gemeinsame Unternehmungen für die kommenden Monate.

*Gemeinsame PM des MRC und des RRC*

*V.i.S.d.P.: Claus Ehrich-Treske MRC / Berthold Witting RRC*